

RICHES

*Renewal, Innovation and Change:
Heritage and European Society*

Grant agreement: 612789

SSH.2013.5.2-2

WAS

RICHES ist ein Forschungsprojekt zu "Wandel": Dem Wandel, den digitale Technologien unserer Gesellschaft bringen

decentring culture and Cultural Heritage (CH) away from institutional structures and towards the individual

offering to the EU citizens a great opportunity to use their CH as a driver for social development and economic growth

WER

Riches bringt 10 Partner aus 6 EU Ländern und der Türkei zusammen:

Coventry University (UK)

City of Rostock (DE)

National Museum of Ethnography, Leiden (NL)

Waag Society (NL)

University of Exeter (UK)

Promoter Srl (IT)

I2cat Foundation (ES)

University of Southern Denmark (DK)

Prussian Cultural Heritage Foundation (DE)

Ministry of Culture and Tourism (TR)



AUSGANGS-FRAGEN

RICHES möchte auf die folgenden Fragen antworten:

1. Wie können Kulturerbe-Einrichtungen sich selbst erneuern und neu schaffen?
2. Wie können EU-Bürger eine aktive Rolle in/mit ihrem Kulturerbe spielen?
3. Wie können neue Technologien Kulturerbe repräsentieren und bekannt machen?
4. Wie kann Kulturerbe näher an seine Nutzer kommen?
5. Wie kann Kulturerbe eine Kraft in der neuen EU-Wirtschaft sein?



Ziele (1)

1. das **konzeptionelles Gerüst** seiner Forschung(en) entwickeln;
2. den **Kontext des Wandels** zu erforschen in dem Kulturgut bewahrt, geschaffen und vermittelt wird:
3. Die **Maßnahmen zu ermitteln**, die ergriffen werden müssen, um die Wirkung von Kulturerbe auf soziale Entwicklungen zu maximieren:



Ziele (2)



4. **Instrumente und Methoden** entwickeln die das Potential von Kulturerbe mittels digitaler Technologien für das Wirtschaftswachstum in der EU erschließen;
5. **Geschichten über vermitteltes und nicht-vermitteltes Kulturerbe** durch konkrete Fallstudien zu erzählen;
6. **Fundierte Politik-Empfehlungen und best-practice Richtlinien** zu produzieren.

FORSCHUNGS-FOKUS (1)

RICHES-Forschung wird ermitteln wie Entwicklung und Wachstum in Europa durch digitale Technologien stimuliert werden kann. Eine große Vielzahl von Schwerpunkten wird für diese Untersuchung berücksichtigt:

- ❑ IPR-Fragen, die aus dem Übergang von analogen zu digitalen Medien resultieren;
- ❑ Kontext des Wandels in dem Kulturerbe bewahrt, erhalten, kuratiert und zugänglich gemacht wird.
- ❑ Vermitteltes und nicht vermitteltes Kulturerbe;
- ❑ Kontext von Veränderung in dem performance-basiertes Kulturerbe entsteht



FORSCHUNGS-FOKUS (2)

- ❑ Veränderungen der physischen Räume, Plätze und Territorien:
- ❑ Traditionelle Fertigkeiten gewandelt zu innovativen Produktionsmethoden für die creative industry;
- ❑ Digitale Praktiken im Umgang mit Kulturerbe hinsichtlich Identität und Zugehörigkeit
- ❑ Co-creation und lebendiges Erbe für sozialen Zusammenhalt;
- ❑ Strukturen für Gemeinschaften und territorialen Zusammenhalt;
- ❑ Kulturerbe und Plätze;



FORSCHUNGS-FOKUS (3)

- ❑ Kulturwirtschaft und steuerliche Belange;
- ❑ Neuentwicklung und Experiment in der digitalen Wirtschaft;
- ❑ Museen und Bibliotheken die digitalisieren und digitale Dienste einführen;
- ❑ Digitale Ausstellungen;
- ❑ Virtuelle Performances;
- ❑ Public-Private-Partnership.



ERWARTETE WIRKUNGEN (1)

- 1. Soziale Wirkung:** Digitale Technologien werden das "Demokratie-Defizit" hervorkehren, welches zwischen Produzenten/Kuratoren und Konsumenten/Nutzern von Kulturerbe besteht:
- 2. Wirtschaftliche Wirkung:** Die Modelle von "Skills" und Technologie-Transfer, die von RICHES entwickelt werden, werden die Erstellungsmethoden im Bereich von Mode und Produkt-Design beeinflussen und werden auf viele andere Bereiche anwendbar sein;
- 3. Kulturelle Wirkung Cultural Impact:** Durch digitale Technologien wird performance-basiertes Kulturerbe innovative Interaktionen anregen und Modelle anbieten, die in anderen Kulturerbe-Bereichen nachgenutzt werden können;



ERWARTETE WIRKUNGEN (2)

- 4. Bildungsbezogene Wirkung:** Durch die Gemeinschaftsarbeit der Partner wird RICHES bildungsbezogene Prozesse beeinflussen indem es neue Lernmöglichkeiten und neue Quellen für Lehrer und Lernende anbietet;
- 5. Technologische Wirkung:** RICHES wird die wirklichen Bedingungen des Kulturerbe-Sektors identifizieren und so die Vorbedingung für eine wahrhaftig nutzerorientierte Technologie-Forschung schaffen.



ZIELGRUPPE

Die Resultate von RICHES sind gerichtet an:

- ❑ Kultusministerien von Mitgliedsstaaten innerhalb und außerhalb des Projektes;
- ❑ Regionale, Nationale und Staatliche Entscheidungsträger; CH organisations;
- ❑ AHSS (Arts, Humanities and Social Science) Experten und Forscher;
- ❑ Öffentliche Verwaltungen;
- ❑ Kleine und mittlere Unternehmen aktiv in der digitalen Kulturwirtschaft
- ❑ Industrie-Verbände und Organisationen die sich mit der Kreativwirtschaft befassen
- ❑ Allgemeine Öffentlichkeit und Wissenschaft



VERANSTALTUNGEN

RICHES Auftaktveranstaltung in Brüssel, am 9-10 December 2013.

Geplante Veranstaltungen und Treffen:

- ❑ «Conceptual Framework» workshop in **Barcelona**, May 2014;
- ❑ 3 co-creation sessions in **the Netherlands**, Autumn 2014;
- ❑ International conference in **Pisa**, December 2014;
- ❑ «Context of change» workshop in **Ankara**, May 2015;
- ❑ Policy seminar in **Rostock**, September 2015;
- ❑ «Role of CH in social and economic development» workshop in **Berlin**, November 2015;
- ❑ Policy seminar in **Brussels**, February 2016;
- ❑ International conference in **Coventry**, May 2016.

Folge uns auf:

www.riches-project.eu

www.digitalmeetsculture.net

Kontaktiere uns:

info@riches-project.eu

RICHES bei Twitter:

#richesEU

RICHES bei Youtube:

www.youtube.com/richesEU

